

Verkauf von Software

Will man Software wieder verkaufen, so muss man beachten, welchen Lizenztyp man erworben hat. Folgende Szenarien sind möglich:

- Kauf eines Originales**
 Kauft man beispielsweise in einem Computerfachmarkt eine Software, welche auf dem eigenen PC nicht funktioniert, so will man diese normalerweise wieder verkaufen.

In diesem Falle sollte der Verkauf kein Problem sein. Das Original wurde zum Verkauf in den Umlauf gebracht. Nun hat der Urheber keinen Einfluss mehr auf die Software

- Kauf einer Lizenz**
 Wenn man nicht eine Software, sondern nur deren Nutzungsrechte (Lizenzen) erwirbt, so hat man nicht zwangsläufig das Recht, die Software weiterzuverkaufen.

Übertragung der Rechte bei einem Programm

	Verkauf erlaubt	Verkauf nicht erlaubt
Betriebssysteme		
Microsoft	✓	
Apple	✓	
Anti- Viren- Software		
Symantec (erlaubt Verkauf erst nach Absprache)		✓
Norman (erlaubt Verkauf erst nach Absprache)		✓
McAfee	Nicht gefunden	
Kapersky	Nicht gefunden	
...

So erfahren Sie, ob sie ihre Software verkaufen dürfen

B R E A K O U T

- Bei Software gibt es keine Privatkopie
- Lediglich **eine** Sicherungskopie als Archiv ist erlaubt
- Der Down- und Upload von Software in Tauschbörsen ist illegal
- Bei Software wird meistens nicht die Software, sondern nur die Nutzungsrechte verkauft

Für jene, die nun nicht sicher sind, ob sie ihr Programm weiterverkaufen dürfen, haben im Normalfall folgende Möglichkeit, dies herauszufinden:

Auf Herstellerseite gehen >>> Rechtliche Hinweise (oder ähnliches) >>> EULA (End User Software Licence Agreement)

Falls Ihnen im EULA das Recht auf Übertragung der Lizenz zugerechnet wird, so können Sie sicher sein, dass Sie die Software verkaufen können.

dokumentiert